



## 6. Die Laterne

Die Laterne, vom Architekten M. Cijffers, ist eine Erinnerung an die 25-Jahrfeier von Bergen aan Zee.

## 7. Seeaquarium

Direkt am Haupt-Strandabgang finden Sie das Zeeaquarium. Es hat eine international anerkannte Kollektion mit 43 Aquarien, mit Meeresbewohnern aus aller Welt und 38 Vitrinen mit einer Muschelsammlung.  
[www.zeeaquarium.nl](http://www.zeeaquarium.nl)



## Startpunkt

Hotel Nassau, van der Wijkplein 4, Bergen aan Zee

● kurze Route, 2 km, auch möglich mit Rollstuhl

● lange Route, 4 km

● + ● erweiterte Route, 4,5 Km

Die Blaue und Orange Route sind nicht mit einem Rollstuhl zu bewältigen.

Sie erkennen die Route an diesen Schildern und Pfählen.



Dieser Rundweg ist eine Initiative von Herrn Dijkema, einem Einwohner von Bergen aan Zee, in freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bergen, dem Provinziellen Wasserwerk (PWN) und dem Landgut Huize Glory.



Foto: Ernest Selleger



gemeente BERGEN

# Einen Rundgang durch Bergen aan Zee

In Bergen aan Zee kann man herrlich wohnen und Urlaub machen. Die meisten Gäste besuchen den Strand und die kleinen Geschäfte und Restaurants am Boulevard.

Herr Dijkema, Einwohner von Bergen aan Zee, sah, dass es kaum jemanden gibt, der einen Spaziergang im Dorf macht. Er ergriff die Initiative für einen Rundweg, wobei man die besondere Geschichte dieses Badeortes kennenlernt. Den Spaziergang können Sie ausgezeichnet an einem etwas frischen Abend machen.

## 1. Die Büste Marie van Reenen

Bergen aan Zee ist ein besonderes Dorf. Es ist das einzige Dorf an der Niederländischen Küste, das nicht entstanden ist aus einem Bauern- oder Fischerdorf, sondern es wurde 1906 von Jacob und Marie van Reenen-Völter gestiftet. Sie sahen darin eine Möglichkeit, um Tagesgäste, die schon seit Generationen nach Bergen kamen, an sich zu binden, indem sie Grundstücke für eine Villa oder Ferienhaus verkauften.

Die ersten drei Häuser waren die Herberge Prins Maurits, die Villa Ulysses für die Familie van Reenen und Hotel-Restaurant Nassau. Hier fängt der Rundgang an.



Büste von Marie Amalie Dorothea Völter (Bildhauer Tjipke Visser)

## 2. Parnassiapark

Der Plan des Landschaftsarchitekten L.A. Springer wurde nach Ideen der Frau van Reenen-Völter ausgeführt.

Der botanische Garten und das Dünenmuseum werden vom IVN (Institut für Naturschutz) für Natur- und Umweltschulungen benutzt. [www.ivn.nl/afdeling/noord-kennemerland](http://www.ivn.nl/afdeling/noord-kennemerland)



## 5. Naturfreundehaus Het Zeehuis

Das Zeehuis ist im Auftrag des Bürgerlichen Waisenhauses in Amsterdam gebaut worden. Die Waisen konnten hier einige Zeit in den Genuss von Dünen, Wald, Strand und Meer kommen. 1959 wurde das Anwesen von der Stiftung Naturfreundehäuser gekauft. [www.nvhzeehuis.nl](http://www.nvhzeehuis.nl)



## 4. Landsitz Huize Glory

Nach einer kleinen Kletterpartie erreichen Sie den Landsitz Huize Glory, von wo aus Sie einen herrlichen Weitblick haben. 1916 erteilte August J. Jansen den Auftrag zum Bau der Villa Russenduin (dies ist der ursprüngliche Name). Nach seinem Tod wurde das Anwesen an eine Stiftung für erholungsbedürftige Kinder verkauft (BIO vakantieoord). Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Villa Russenduin von der Besatzungsmacht genutzt. Den Turm\* kann man jeden Tag zwischen 12.00 und 16.00 Uhr besteigen. Seit 1990 werden auch Zimmer vermietet und so ist aus dem Huize Glory ein komfortables Hotel und Restaurant. Es verfügt über eine Terrasse mit einem einzigartigen Weitblick. [www.huizeglory.nl](http://www.huizeglory.nl)



\* *Gratis bei einem Verzehr im Restaurant.*

## 3. Friedenskirche und das Englische Feld

Die Reet-gedechte Kirche ist 1918 nach einem Entwurf von H.L. Baron Taets van Amerongen und P.Elders im Auftrag der Familie van Reenen gebaut worden. Von Anfang an wurde die Kirche für ökumenische Gottesdienste und andere lebensbeschauliche Ziele genutzt. Heutzutage finden hier viele Eheschließungen, Konzerte und Vorträge statt ([www.vredeskerkje.nl](http://www.vredeskerkje.nl))

Die Kirche liegt im Englischen Feld, ein kleines Naturschutzgebiet mitten im Dorf. In diesem Gebiet gibt es eine Bruchlinie zwischen kalkhaltigem und kalkarmen Boden, ein Unikum in Europa. Wegen der besonderen Arten-Vielfalt hat es den Status: Natura-2000. Einige Schottische Rinder begrasen dieses Gebiet, zur Instandhaltung der Flora.

